

Frank Lansnicker

**Richteramt in Deutschland
Im Spannungsfeld
zwischen Recht und Politik**

**Darstellung und Analyse anhand
von ausgewählten Fallbeispielen**



PETER LANG

Europäischer Verlag der Wissenschaften

Inhaltsübersicht

Gliederung	V - XIII
Abkürzungsverzeichnis	XV - XVII
Literaturverzeichnis	XIX - LVII
Einleitung	1 - 3

1. Teil: Gesellschaftliche Grundlagen des Richteramtes 5

I. Recht und Politik 5

1. Grundsätzliche Versuche einer Abgrenzung	5
2. Justiz in der Weimarer Republik	9
3. Justiz im NS-Staat	10
4. Justiz in der Gegenwart	12
a. Verschiedene Gerichtsbarkeiten	12
aa. Verfassungsgerichtsbarkeit	13
bb. Verwaltungsgerichtsbarkeit	16
cc. Strafgerichtsbarkeit	18
dd. Andere Gerichtsbarkeiten	19
b. Rechtsanwendung	21
aa. Juristische Methodenlehre	22
bb. Psychologische Faktoren	24
cc. Soziologische Faktoren	25
dd. Sachverhaltsermittlung	28
c. Besetzung der Gerichte	29
aa. Bundesgerichte	30
bb. Ländergerichte	34
d. Rechtsfolgen	36
5. Ergebnis	38

II.	Das Richterbild in der Öffentlichkeit.....	39
1.	Das traditionelle Richterbild	39
2.	Das emanzipatorische Richterbild.....	41
3.	Das richterliche Selbstbild heute	43
	a. Traditionalistische Ansätze	43
	b. Reformrichter	46
	c. Richtervereinigungen	47
	aa. Deutscher Richterbund (DRB).....	47
	bb. OTV-Fachgruppe Richter und Staatsanwälte	48
	cc. Richter und Staatsanwälte für den Frieden	49
	dd. Richterratschlag	50
	ee. Neue Richtervereinigung (NRV)	53
	ff. DDR-Richterbund	54
	gg. Parteipolitische Organisationen	56
	(1) Arbeitsgemeinschaft sozialdemokra- tischer Juristen (ASJ).....	56
	(2) Bundesarbeitskreis Christlich-Demo- kratischer Juristen (BACDJ).....	56
4.	Das richterliche Fremdbild	57
	a. Wie sieht das Richterbild aus ?	57
	aa. Veränderte Umgangsformen im Justizalltag	57
	bb. Inanspruchnahme staatsbürgerlicher Rechte	58
	(1) Richter gegen Aufrüstung	58
	(2) Stellungnahmen zu allgemeinpolitischen Fragen.....	60
	(3) Stellungnahmen zu Verfahren	67
	cc. Inanspruchnahme richterlicher Rechte	69
	(1) Abweichende Entscheidungen	70
	(2) Stellungnahmen in Verfahren.....	71
	b. Wie wird das Bild bewertet ?	75
	aa. Medien	75
	bb. Umfragen	77
	cc. Politiker	79
	dd. Justizverwaltung	82
5.	Anforderungen an das Richteramt	85
6.	Ergebnis.....	87

2. Teil: Rechtliche Grundlagen des Richteramtes 89

I. Richterliche Unabhängigkeit 89

- 1. Historische Entwicklung 89
- 2. Meinungsstand 93
 - a. Institutionelle Unabhängigkeit 93
 - aa. Äußere Unabhängigkeit 93
 - (1) Sachliche Unabhängigkeit 94
 - (2) Persönliche Unabhängigkeit 96
 - bb. Innere Unabhängigkeit 97
 - b. Organisatorische Unabhängigkeit 99
 - c. Andere Einteilungen 99
- 3. Die Bedeutung richterlicher Unabhängigkeit 100
 - a. Institutionelle Garantie 100
 - b. Individuelle Garantie 101
- 4. Ergebnis 102

II. Bindung an "Gesetz und Recht" 103

- 1. Historische Entwicklung 103
- 2. Meinungsstand 104
 - a. Prüfungsrecht und Prüfungspflicht 105
 - aa. Allgemeines 105
 - bb. Vorlagepflicht 106
 - cc. Sonderstatus West-Berlin zwischen 1949 und 1990 106
 - b. Bindung an obergerichtliche Rechtsprechung 108
 - c. Das richterliche Gewissen 109
 - d. Rechtsfortbildung und Richterrecht 111
 - e. Gewaltenteilung und judicial self-restraint 114
 - f. Richterliche Kontrolldichte und Wertungsspielraum 116
- 3. Ergebnis 126

III.	Richterdienstrecht.....	127
1.	Deutsches Richtergesetz	127
a.	Historische Entwicklung	128
b.	Dienstaufsicht	133
aa.	Innerdienstliches Verhalten.....	133
bb.	Außerdienstliches Verhalten	136
cc.	Sonderstellung der Verfassungs-Richter	137
c.	Dienstrechtliche Maßnahmen im einzelnen.....	137
aa.	Innerdienstliches Verhalten.....	138
bb.	Außerdienstliches Verhalten	139
d.	Rechtsschutz des Richters gegen Maßnahmen.	140
e.	Beratungsgeheimnis und Sondervoten	140
2.	Verwaltungsvorschriften	143
3.	Beamtenrechtliche Vorschriften	143
a.	Hergebrachte Grundsätze des Berufsbeamtentums.....	144
b.	Verfassungstreue	146
aa.	Allgemeines	146
bb.	Die Übernahme von DDR-Richtern	149
4.	Exkurs: Richterdienstrecht anderer Länder	151
a.	Allgemeines.....	152
b.	Sozialistische Länder	153
5.	Ergebnis.....	156
IV.	Befangenheitsvorschriften.....	157
1.	Praktische Relevanz.....	157
2.	Ausschlußgründe	158
a.	Kraft Gesetzes.....	158
b.	Besorgnis der Befangenheit.....	159
c.	Bundesverfassungsrichter	161
3.	Ergebnis.....	165

V.	Straf- und Verfassungsschutzvorschriften	166
	1. Rechtsbeugung (§ 336 StGB)	166
	a. Praktische Relevanz	166
	b. Tathandlung	168
	c. Vorsatz	169
	d. Richterprivileg	169
	2. Richteranklage	170
	3. Ergebnis	170
	3. Teil: Politik im innerdienstlichen Bereich	171
I.	Abgrenzung innerdienstlich-außerdienstlich	171
	1. Im Zusammenhang mit einer konkreten Amtsausübung	171
	2. Bei Gelegenheit der Amtsausübung	172
	3. Geltung der Grundrechte im Richteramt	172
	a. Bei konkreter Amtsausübung	173
	b. Bei Gelegenheit der Amtsausübung	174
	4. Richterliche Wertungsgarantie	174
	5. Ergebnis	178
II.	Fallgruppen	178
	1. Politische Urteilsbegründungen	179
	a. Einzelfälle	179
	b. Stellungnahmen	179
	c. Bewertung	181
	2. Abweichende Entscheidungen	181
	a. Einzelfälle	182
	b. Stellungnahmen	182
	c. Bewertung	184
	3. Exkurs: Ehrkränkungen	187
	a. Einzelfälle	187
	b. Bewertung	188
	4. Ergebnis	191
	5. Eigener Lösungsansatz	192

4. Teil: Politik im außerdienstlichen Bereich..... 195

I. Meinungsäußerungen im engeren Sinne	195
1. Einzelfälle	195
2. Art. 5 I GG in Rechtsprechung und Literatur	195
3. Geltungsbereich der Grundrechte in Sonderstatus- verhältnissen	197
4. Geltungsbereich der Grundrechte im Richterdienst- verhältnis.....	198
a. Verfassungsrechtliche Beschränkungsversuche	198
aa. Darstellung	198
bb. Bewertung	200
b. Dienstrechtliche Beschränkungsversuche	202
aa. Deutsches Richtergesetz	202
(1) Darstellung	202
(2) Bewertung	203
(a) Bestimmtheitsgebot.....	204
(b) § 39 DRiG als "allgemeines Gesetz" nach Art. 5 II GG.....	206
(c) Güterabwägung	207
(d) Zitiergebot	209
bb. Beamtenrechtliche Vorschriften	210
(1) Darstellung	210
(2) Bewertung	212
c. Prozessuale Beschränkungsversuche.....	213
aa. Darstellung	213
bb. Bewertung	214
d. Die "Übermaßlösung"	215
aa. Darstellung	215
bb. Bewertung	216
e. Pietät und Takt	217
aa. Darstellung	217
bb. Bewertung	218
f. Die Lösung von Hager	219
aa. Darstellung	220
bb. Bewertung	220

5.	Reichweite politischer Grundrechte in anderen Dienstverhältnissen.....	221
	a. Schul- und Beamtenverhältnis	221
	b. Wehrpflichtverhältnis	223
	c. Sonstige Anstellungsverhältnisse	228
	d. Standesrichtlinien	229
	e. Bewertung.....	231
6.	Ergebnis.....	231
7.	Eigener Lösungsansatz	233
II.	Politik bei Gelegenheit der Amtsausübung.....	235
	1. Einzelfälle	235
	2. Bewertung	236
	3. Ergebnis.....	238
	4. Eigener Lösungsansatz	238
III.	Teilnahme an politisch, gesellschaftlich oder gewerkschaftlich orientierten Gruppierungen	239
	1. Vereinigungsfreiheit	239
	2. Einzelfälle	240
	a. Parteien.....	240
	b. Bürgerinitiativen	241
	c. Wahlmandate	242
	d. Richtervereinigungen	244
	e. Gewerkschaftliche Organisationen	245
	3. Ergebnis.....	247
	4. Eigener Lösungsansatz	247
IV.	Die "Richterblockade"	249
	1. Der Fall	249
	2. Die Reaktionen	251
	a. Strafrechtliche Reaktionen	251
	b. Dienstrechtliche Reaktionen	252
	c. Öffentliche Reaktionen	253
	d. Reaktionen der Fach-Öffentlichkeit	254

3. Grundsätzliches zur Strafbarkeit von Blockaden	257
a. Rechtsprechung des BGH	257
b. Rechtsprechung des BVerfG	259
c. Rechtsprechung anderer Instanzgerichte	260
aa. Gewalt/Drohung mit einem empfindlichen Übel	261
bb. Vollendung	262
cc. Verwerflichkeit	263
d. Literaturmeinungen	266
e. Fazit	267
4. Dienstrechtliche Bewertung der Richterblockade	268
5. Ergebnis	270
5. Teil: Der Fall Dr. Orlet	271
I. Das Mannheimer Urteil	272
II. Reaktionen auf das Urteil	274
1. Reaktionen des Richter Dr. Orlet	274
2. Öffentliche Reaktionen	277
III. Die Richteranklage gem. Art. 98 II GG	279
1. Meinungsstand	282
2. Eigene Auffassung	285
a. Verfassungsmäßigkeit der Richteranklage	285
b. Grundsätze des Grundgesetzes	288
c. Verfassungsmäßige Ordnung eines Landes	290
d. Tatbestandliche Handlung	290
e. Sanktionen	294
IV. Streitstand zur Richteranklage im Fall Orlet	295
1. Vertretene Auffassungen	296
2. Eigene Auffassung	298
a. Das Urteil	298
b. Das außerdienstliche Verhalten	298
c. Sanktion	300

V.	Straf- und Disziplinarrechtliche Verantwortlichkeit.....	301
VI.	Ergebnis	303
6. Teil:	Zusammenfassung	305